

	Objekt: Gürtelschließe
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien
	Inventarnummer: I B 9613 b

Beschreibung

Karteiangabe:

Gürtelschließe, Neusilber versilbert (?)

Flügelartig gestreckte Palmwipfelform; paarig.

Frauenschmuck. Schrotarbeit. Innenfelder mit Netzmuster.

Randbordüren: bandumwundener Blütenkranz. Auf Öse stark erhobene Kuppelform, deren Tambour aus zusammengelöteten Drähten, deren Schale aus Rippen schmalen Blechs besteht. Zwischen bzw. auf ihnen Spiralen von Silberdraht mit aufgelegten Kügelchen und Trapezen. Als Laterne ehemals ein Türkis, jetzt Glasfluss.

Arbeit eines jüdischen Silberschmiedes in Suleimaniye (1917)

Literatur: "Silberschmiedearbeiten aus Kurdistan" von Rudolf Berliner und Paul Borchardt
Tafel VIII

Dietrich Reimer/ErnstVohsen Verlag in Berlin 1922

Sammler: Borchardt, Paul

Grunddaten

Material/Technik:

Silber-Silber; Metall

Maße:

Länge: 26 cm; Gewicht: 127,3 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Kurden

wo

Sulaimaniyya

Gesammelt

wann

wer Paul Borchardt (1886-1957)
wo

Schlagworte

- Gürtelschnalle